

Beschlussauszug

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen

vom 30.01.2024

Entscheidung über die Durchführung einer Veranstaltung

Vorlage: VO/1306/23

Frau Truse sagt, sie bedaure sehr, dass es keine Alternative gebe, die eine Kombination aus Kirmes und „Barmen geht live“ darstelle.

Sie frage sich, ob aus Sicht der Einzelhändler ebenfalls die Durchführung zweier feste grundsätzlich besser sei, als eines oder hier auch auf die Qualität geschaut werde.

Aus ihrer Sicht sei nämlich das Konzept zu „Barmen geht live“ deutlich attraktiver als die anderen Konzepte. Hier sei u. a. auch an Bestuhlung vor den Bühnen und das Aufstellen eines Behinderten-WC's gedacht.

Auch **Herr Rummel** meint, man soll die Schausteller doch fragen, ob sie nicht auf ein anderes Wochenende ausweichen könnten, sodass an Himmelfahrt „Barmen geht live“ stattfinden könne und die Kirmes zu einem anderen Zeitpunkt.

Herr Wewer (IG Barmen) sagt deutlich, die Interessengemeinschaft hoffe auf die Durchführung der Veranstaltung „Barmen geht live“, da sich dieses Konzept im vergangenen Jahr als besonders erfolgreich und besucherstark gezeigt habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 30.01.2024:

Der Beschlussvorschlag (Alternative 1) wird abgelehnt.

Die Bezirksvertretung empfiehlt, die Durchführung der Veranstaltung „Barmen geht live“ zu beschließen.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (CDU, FDP, AfD)

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

Silvia Füsgen
(Schriftführer/in)